

General-Anzeiger

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden

Daniel Zulauf
über 160 Jahre Zulauf Brugg seit 1854
Annerstr. 18, 5200 Brugg
Telefon 056 441 12 16
info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch
Spenglerei • Sanitärinstallationen

rohr ag
garantiert sauber.
058 717 77 00
rohrag.ch

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg
Nicht warten, STARTEN
Gratis Probetraining im 4***Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch



Sommerzeit - Lesezeit

Endlich Ferien. Die Koffer sind gepackt. Einige zieht es ans Meer, andere in die Berge, manche in den kühlen Norden. Aber nicht alle packt das Fernweh und bleiben gern zuhause. Einfach mal die Hektik abschütteln, durchatmen und Zeit finden, ein Buch zu lesen. Bücher sind eine hervorragende

Möglichkeit um loszulassen und abzuschalten. Der Leser kann sich in eine andere Welt versetzen, was hilft, Dinge des Alltags etwas vergessen zu lassen. Geschichten sind Abenteuer und Reisen im Kopf. Ob Krimi, Roman oder Erfahrungsbericht, die Vorlieben sind unterschiedlich. **Seite 9**

BILD: CL

DIESE WOCHE

BRUGG Peter Belart aus Schinznach-Dorf hat ein Buch über seine Vorfahren geschrieben. Vernissage ist im Stadtmuseum. **Seite 3**

WINDISCH Das Aargauische Freilicht-Spektakel spielt «Dällebach Kari» in einer völlig neuen Theaterfassung. **Seite 7**

VELTHEIM Die einzige Beiz im Dorf öffnet wieder ihre Tore. Sandra Zuber und Michael Glasow übernehmen den «Bären». **Seite 13**

ZITAT DER WOCHE

«Um gesund zu leben, muss man gegen den Strom schwimmen.»



Claude Sidler, Spezialist für Arbeitsmedizin erklärt, was Erholung ausmacht. **Seite 5**

GENERAL-ANZEIGER
Effingerhof AG, Storchengasse 15, 5200 Brugg
Telefon 056 460 77 77 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 50
redaktion@effingerhof.ch
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

Mazda MX-5
MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.
ab CHF 24 000.-
+ Navigationssystem GESCHENKT!
+ EINTAUSCHPRÄMIE • Wir beraten Sie gerne.

GARAGE OBRIST
5107 Schinznach-Dorf, Tel. 056 443 15 34
www.garageobrist.ch

BRUGG: Denkwürdiges Ereignis am 26. Juli 1917 Fliegerlandung in Lauffohr

Gestern vor hundert Jahren machte in Brugg und Lauffohr eine Meldung rasch die Runde: Im Schachen ist ein Flieger gelandet!



Emil Lang als junger Flieger-Offizier

BILDER: ZVG

TITUS MEIER

Zahlreich strömten die Schaulustigen in die Au, um das moderne Fluggerät und seinen Piloten, den Brugger Emil Lang, aus der Nähe zu sehen. Bereits am Vortag war der Doppeldecker über die Stadt geflogen und hatte dabei «interessante Kurven- und Gleitflüge» vollführt, wie der «Hausfreund» damals berichtete. Zusammen mit einem Kameraden war der Fliegeraspirant der Luftwaffe von Dübendorf aus in seine Heimat geflogen, wo er auf dem Rückflug infolge eines defekten Motors im Schachen notlanden musste. Der Schaden liess sich vor Ort nicht beheben, so dass das Flugzeug auf einem Lastwagen nach Dübendorf transportiert werden musste.



Die Fliegerlandung zog viele Schaulustige an

Vor hundert Jahren steckte die Fliegerei in der Schweiz noch in ihren Kinderschuhen. Erst drei Jahre zuvor, am Vorabend des Ersten Weltkrieges, war die Schweizer Luftwaffe gegründet worden. Der Himmel gehörte damals waghalsigen Pionieren und unerschrockenen Abenteurern. Einer davon war der 19-jährige Student Emil Lang aus Brugg.

Manövern wirbelte er die sorgfältig zum Trocknen auf den Dächern aufgehängte Wäsche durcheinander. Damals gab es noch keine Fallschirme, und nicht immer kam Lang heil an: dreimal stürzte er ab. Zwei Abstürze ereigneten sich im offenen Feld, und einer endete auf einem Hausdach in Bière. Obwohl er sich einmal schwer verletzte, hielt ihn dies nicht davon ab, nach Monaten der Genesung wieder in ein Flugzeug zu steigen. Lang kam 1895 als ältester Sohn des damaligen Hoteliers Emil Lang Senior (1870 bis 1933) zur Welt, dessen

Vater Samuel Lang (1845 bis 1920) die bekannte Brugger Hotel-Dynastie Lang begründet hatte. Emil Lang Junior (1895 bis 1979) studierte Ingenieurwissenschaften an der ETH Zürich und war ein Lebemensch: dreimal verheiratet, aktiver Motorradrennfahrer und Weltreisender. Von 1924 bis 1926 durchquerte er die USA mit einem Ford Modell T. Als grosser Indianer-Fan besuchte er 1926 im heutigen Bundesstaat Montana die Gedenkfeier zum 50-Jahr-Jubiläum der berühmten Schlacht am Little Bighorn und dokumentierte den Anlass filmisch.

BEZIRK
Wahlmodus bleibt Thema

Im März waren bei Ersatzwahlen zwei der drei Präsidien am Bezirksgericht Brugg neu zu besetzen, nämlich der Sitz von Franziska Roth, die Anfang Jahr in den Regierungsrat wechselte, sowie von Hansruedi Rohr, der im Februar verstarb. Dessen Nachfolgerin, Chantale Wilhelm, wurde in stiller Wahl gewählt. Hingegen musste sich der Nachfolger von Franziska Roth, der neue Gerichtspräsident Sandro Rossi, einer Urnenwahl unterziehen. Zwei verschiedene Wahlverfahren für zwei gleiche Ämter - das war erklärungsbedürftig. Fragen zu den Modalitäten der Gerichtspräsidentenwahlen waren schon bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2016 aufgetaucht, beispielsweise am Bezirksgericht Baden. Jetzt hat der Regierungsrat in der Beantwortung einer Interpellation aus dem Grossen Rat zum Thema Stellung genommen. **Seite 13**

Menschen für Menschen
Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe
Schweiz

Dieses Inserat ist umsonst.
Damit es Ihre Spende nicht ist:

Stiftung Menschen für Menschen
Spendenkonto: Postkonto 90-700 000-4
www.menschenfuermenschen.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Weil Ihre Kunden den General-Anzeiger lesen.

Hier inserieren.
056 460 77 77
effingerhof.ch